



Detailansicht des Registereintrags

#NoNIPT - Bündnis gegen die Kassenfinanzierung des Bluttests auf Trisomien*

Aktuell seit 20.06.2026 17:11:57

Zivilgesellschaftliches Bündnis

Registernummer:	R002521
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	20.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	20.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Vera Bläsing Am Mistiansberg 4 50169 Kerpen Deutschland Telefonnummer: +491777224718 E-Mail-Adressen: kontakt@nonipt.de Webseiten: <u>nonipt.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Tina Sander**
Funktion: Mitglied des Bündnisses
2. **Claudia Heinkel**
Funktion: Mitglied des Kernteams
3. **Vera Bläsing**
Funktion: Mitglied des Kernteams
4. **Sarah Manteufel**
Funktion: Mitglied des Bündnisses
5. **Silke Koppermann**
Funktion: Mitglied des Kernteams
6. **Jonte Lindemann**
Funktion: Mitglied des Kernteams
7. **Ute Berger**
Funktion: Mitglied des Bündnisses
8. **Erika Feyerabend**
Funktion: Mitglied des Kernteams
9. **Thordis Buchert M.A.**
Funktion: Mitglied des Bündnisses
10. **Kirsten Heining**
Funktion: Mitglied des Bündnisses
11. **Jeffrey Raffo**
Funktion: Mitglied des Bündnisses

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Tina Sander**
2. **Claudia Heinkel**
3. **Vera Bläsing**
4. **Sarah Manteufel**
5. **Silke Koppermann**
6. **Jonte Lindemann**
7. **Ute Berger**

8. Erika Feyerabend
9. Thordis Buchert M.A.
10. Kirsten Heining
11. Jeffrey Raffo

Gesamtzahl der Mitglieder:

11 Mitglieder am 20.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Diversitätspolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben per Post, E-Mail oder Social Media, sowie Anrufe und persönliche Treffen wird unmittelbar der Kontakt mit Politiker*innen, unter anderem des Deutschen Bundestages, gesucht.

Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um die Kassenfinanzierung nicht-invasiver Pränataltests (NIPT) auf genetische Besonderheiten ohne Therapieoption zu kritisieren. #NoNIPT ist ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis von Organisationen und Einzelpersonen, das regelmäßig Stellungnahmen, Positionspapiere und offene Briefe an Politiker*innen sendet, sowie Beiträge zum Thema auf der eigenen Internetpräsenz und auf Social Media veröffentlicht, aber auch Netzwerktagungen und andere Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen regelmäßig auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um diese von unserer Position zu überzeugen.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. **Monitoring der Konsequenzen der Kassenzulassung des nicht-invasiven Pränataltests (NIPT)**

Beschreibung:

Implementierung eines Monitorings zur Umsetzung und zu den Folgen des Beschlusses der Kassenzulassung von nichtinvasiven Pränataltests (NIPT), durch das zeitnah belastbare Daten zu verschiedenen Aspekten erhoben und ausgewertet werden (zum Beispiel zu der in der Mutterschafts-Richtlinie geforderten ausführlichen medizinischen Beratung Schwangerer vor und nach der Inanspruchnahme eines NIPT, zu Bedarfen und Angeboten nicht medizinischer Beratungsangebote und zur Qualität ihrer Vernetzung, zur

Inanspruchnahme des NIPT sowie deren Gründe, zur Inanspruchnahme einer anschließenden invasiven Abklärung und zur Entwicklung der Geburtenrate von Kindern mit Trisomie 21).

Bundsrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 204/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entschließung des Bundesrates "Kassenzulassung des nicht-invasiven Pränataltests (NIPT) - Monitoring der Konsequenzen und Einrichtung eines Gremiums"

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10515 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Kassenzulassung des nichtinvasiven Pränataltests - Monitoring der Konsequenzen und Einrichtung eines Gremiums

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

2. Einrichtung eines Expert*innengremiums

Beschreibung:

Einsetzung eines durch Expertinnen und Experten besetztes interdisziplinäres Gremium, das die rechtlichen, ethischen und gesundheitspolitischen Grundlagen der Kassenzulassung des NIPT prüft.

Das Gremium soll die Bundesregierung fachlich hinsichtlich der Schaffung einer sachgerechten, ethisch verantwortlichen und rechtssicheren Grundlage für das Angebot und den Zugang zu vorgeburtlichen genetischen Tests ohne therapeutische Handlungsoptionen beraten.

Bundsrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 204/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entschließung des Bundesrates "Kassenzulassung des nicht-invasiven Pränataltests (NIPT) - Monitoring der Konsequenzen und Einrichtung eines Gremiums"

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10515 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Kassenzulassung des nichtinvasiven Pränataltests - Monitoring der Konsequenzen und Einrichtung eines Gremiums

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

3. Monitoring der Konsequenzen der Kassenzulassung des nicht-invasiven Pränataltests (NIPT)

Beschreibung:

Implementierung eines Monitorings zu den Folgen des Beschlusses der Kassenzul. von nichtinvasiven Pränataltests (NIPT), durch das zeitnah belastbare Daten zu verschiedenen Aspekten erhoben und ausgewertet werden (zum Beispiel zu der in der Mu-RL geforderten

ausführlichen medizin. Beratung vor und nach der Inanspruchnahme eines NIPT, zu Bedarfen und Angeboten nicht-medizin. Beratungsangebote und zur Qualität ihrer Vernetzung, zur Inanspruchnahme des NIPT sowie deren Gründe, zur Inanspruchnahme einer anschließenden invasiven Abklärung und zur Entwicklung der Geburtenrate von Kindern mit Trisomie 21).

Einsetzung eines durch Expertinnen und Experten besetztes interdisziplinäres Gremium, das die rechtlichen, ethischen und gesundheitspolitischen Grundlagen der Kassenzulassung des NIPT prüft.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3873 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Kassenzulassung des nicht-invasiven Pränataltests - Monitoring der Konsequenzen und Einrichtung eines Gremiums

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

